

Prof. Dr. Achim Peters

# Übergewicht entsteht im Kopf

Ess-Störungen aus Sicht  
der Hirnforschung

Einladung zum Vortrag  
am Mittwoch, 10. März 2010  
im

o  
Haus  
der

o o o o Wissenschaft  
o o o o  
o o o o  
o o o o  
o o o o

**K**rkrankhaftes Übergewicht und seine Folgeerkrankung Diabetes stellen die Gesundheitsversorgung in den Industrieländern vor enorme Herausforderungen. Noch immer ist nicht genau geklärt, wie diese Zivilisationskrankheiten entstehen. Und auch die Präventions- und Therapiemaßnahmen bleiben weit hinter den Erwartungen zurück.

Neue Lösungsansätze kommen jetzt aus der Hirnforschung: Eine Forschergruppe unter der Leitung des Lübecker Mediziners Professor Achim Peters untersucht Übergewicht und Diabetes nicht zuerst als Krankheiten, sondern als Folgen einer fehlerhaften Energieverwaltung im menschlichen Körper. Nach dieser „Selfish-Brain“ genannten Theorie sorgt das Gehirn immer zuerst für seine eigene Energieversorgung. Benötigt es – zum Beispiel in Stress-Situationen – vermehrt Energie, erfolgt dies bei gestörter Energieverteilung nicht aus körpereigenen Speichern, sondern durch zusätzliche Nahrungsaufnahme. Die Folge: Es kommt zu Übergewicht mit allen bekannten gesundheitlichen Konsequenzen.

In seinem Vortrag zeigt Achim Peters, was die von ihm entwickelte Theorie des „Selfish Brain“ zum Verständnis der Übergewichts beiträgt, und plädiert für neue Therapieformen, die die Selbstregulationskräfte des Körpers sinnvoll mit einbeziehen.

Vortrag  
Mittwoch, 10. März 2010  
19 Uhr

Haus der Wissenschaft  
Sandstraße 4–5  
Bremen

# Übergewicht entsteht im Kopf

**Ess-Störungen aus Sicht  
der Hirnforschung**

**Prof. Dr. Achim Peters**  
Universität zu Lübeck

Moderation:  
Dr. Jutta Rateike  
Deutsche Forschungsgemeinschaft

Anschließend Diskussion